

Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Umweltgerecht entsorgen

Verpackung umweltgerecht entsorgen.

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.



Inhalt

Seite

- Bestimmungsgemäßer Gebrauch 1
- Programme einstellen 2
- Nach dem Waschen 4
- Individuelle Einstellungen 5
- Wichtige Hinweise 6
- Programmübersicht 7
- Pflege 8
- Hinweise im Anzeigefeld 8
- Wartung 9
- Was tun wenn 10
- Sicherheitshinweise 11
- Verbrauchswerte 11

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

- ⚠ Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

Programme

Für detaillierte Programmübersicht siehe Seite 7. Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar.

Koch/Bunt	.....	strapazierfähige Textilien
Intensiv	.....	strapazierfähige Textilien
Mix/Schnell	.....	unterschiedliche Wäschearten
Pflegeleicht	.....	pflegeleichte Textilien
Fein	.....	empfindliche waschbare Textilien
Wolle	.....	hand-/maschinenwaschbare Textilien
Abpumpen	.....	des Spülwassers bei ⌀
Schleudern	.....	von Hand gewaschener Wäsche
Spülen	.....	mit anschließendem Schleudern

Vorbereiten

⚠ Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.

Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!

Wasserhahn öffnen

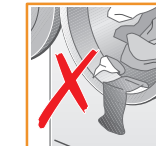
- Nur mit trockenen Händen!
- Nur am Stecker anfassen!

Netzsteckereinstecken

- Nur mit trockenen Händen!
- Nur am Stecker anfassen!

Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten! Nach Angaben auf den Pflegeetiketten. Nach Art; Farbe; Verschmutzung und Temperatur.



Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Dosieren entsprechend: Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben. Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.

- I Vorwäsche : Waschmittel, Stärke
- ⊗ Pflegemittel: Weichspüler
- II Hauptwäsche: Waschmittel, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz

ⓘ Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung!

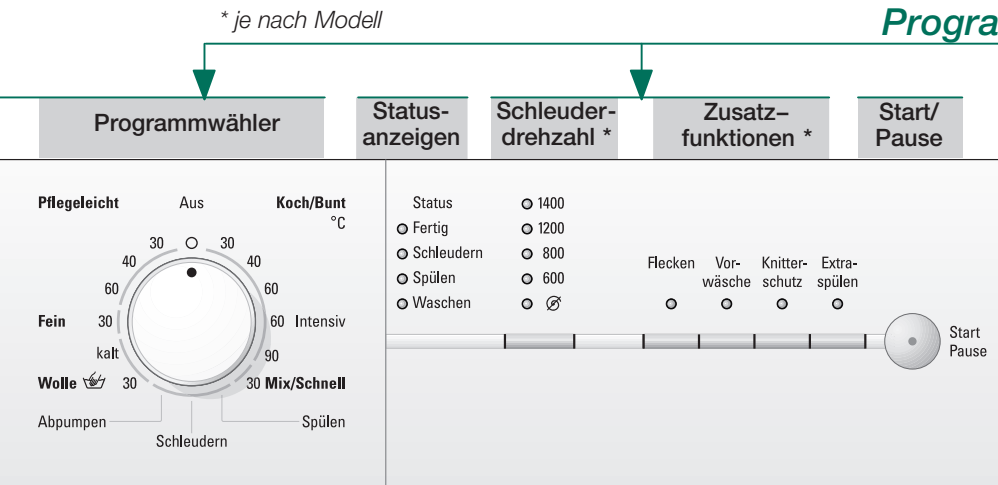
Programm einstellen und anpassen

Zusatzfunktionen und Optionstasten siehe individuelle Einstellungen, Seite 5.

ⓘ Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt!

Start/Pause wählen

Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.



Waschen



Waschen

Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen. Falls ⌀ (ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** stellen oder Schleuderdrehzahl wählen. **Start/Pause** wählen. Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen – Rostgefahr.

Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich.

Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

Programmende wenn ...

... **Start/Pause** blinkt und Anzeigelampe **Fertig** leuchtet.

Programm ändern ...

Wenn Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:
– Programm neu wählen.
– **Start/Pause** wählen.

... oder abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur zuerst:
– Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen. Einfüllfenster bleibt verriegelt.
– **Aus** wählen.
– **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.
– **Start/Pause** wählen.

Individuelle Einstellungen

Schleuderdrehzahl

Vor und während das gewählte Programm läuft, kann die Schleuderdrehzahl oder ⌀ (ohne Endschleudern) eingestellt werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

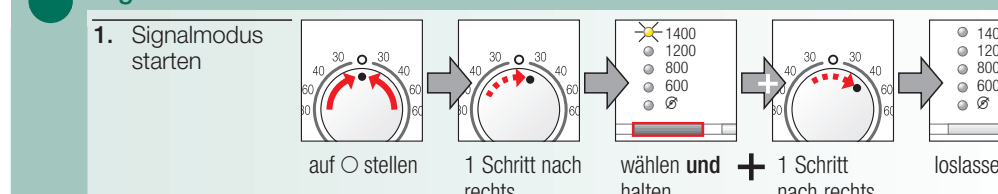
Zusatzfunktionen*

Flecken	Verlängerung der Waschzeit zum intensiveren Waschen von stärker verschmutzter Wäsche oder von 6 kg Koch- und Buntwäsche.
Vorwäsche	Für stark verschmutzte, strapazierfähige Wäsche, z. B. aus Baumwolle oder Leinen. Vorwäsche bei 30 °C.
Knitterschutz	Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern – Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.
Extraspülen	Zusätzlicher Spülgang, verlängerte Waschzeit. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

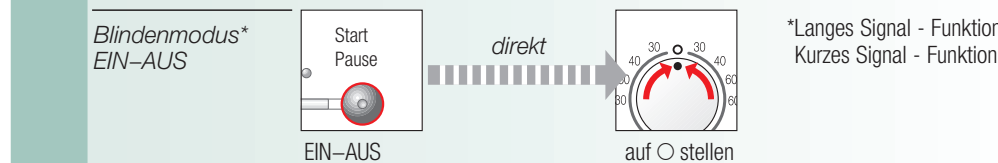
Start/Pause

Zum Starten oder Unterbrechen des Programms.

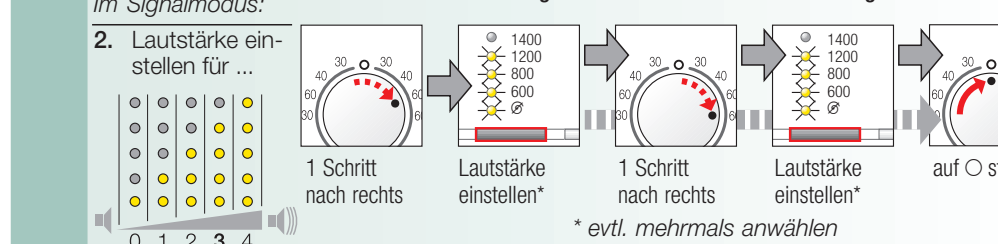
Signal



Optional:



Im Signalmodus:



Wichtige Hinweise

Wäsche und Maschine schonen

- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen, ca. 1 Liter Wasser und danach ½ Messbecher Waschmittel in Kammer II einfüllen. Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start/Pause** wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.

Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

leicht	Neues separat waschen.
	Nicht Vorwaschen.
	Flecken evtl. vorbehandeln. Zusatzfunktion Flecken wählen.
stark	Weniger Wäsche einfüllen.
	Vorwaschen.

Einweichen

Wäsche gleicher Farbe einlegen. Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II geben. Programmwähler auf **Bunt 30 °C** stellen und **Start/Pause** wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start/Pause** wählen. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start/Pause** wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll oder Programm ändern.

Stärken

Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein. Stärkemenge für ca. 15 Liter Wasser nach Herstellerangaben auflösen. Programmwähler auf **Spülen** stellen, Schleuderdrehzahl einstellen und **Start/Pause** wählen. Sobald Wasser einläuft: Stärkelösung in Kammer I einfüllen.

Färben / Entfärben

Wäsche nicht in der Waschmaschine färben/entfärben.

Umweltschutz / Sparhinweise

- Nutzen Sie die maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms aus.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Koch 90 °C** Programm **Bunt 60 °C Intensiv** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Programme	°C	max. Wäsche	Zusatzfunktionen (je nach Modell): Hinweise	
			Vorwäsche, Flecken, Extraspülen, Knitterschutz	Vorwäsche, Flecken, Extraspülen, Knitterschutz; auch als Kurzprogramm geeignet
Koch/Bunt Intensiv	30, 40, 60, 90 °C 60 °C	6 kg*	strapazierfähige Textilien, Kochtische Textilien aus Baumwolle oder Leinen	Vorwäsche, Flecken, Extraspülen, Knitterschutz
Pflegeleicht	30, 40, 60 °C	3 kg	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Vorwäsche, Flecken, Extraspülen, Knitterschutz; auch als Kurzprogramm geeignet
Mix/Schnell	30 °C	3 kg	Textilien aus Baumwolle und pflegeleichte Textilien	Vorwäsche, Flecken, Extraspülen, Knitterschutz; auch als Kurzprogramm geeignet
Fein	30 °C	2 kg	für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgewebe (z.B. Gardinen)	Vorwäsche, Flecken, Extraspülen, Knitterschutz; auch geeignet für handwaschbare Seiler;
Wolle	kalt, 30 °C	2 kg	hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	reduziertes Spül- und Endschleudern

Zusatzprogramme
Die Programme sind zeitoptimiert für leicht verschmutzte Textilien. Bei starker verschmutzten Textilien Beladungsmenge reduzieren oder Zusatzfunktionen z.B. **Flecken** wählen, Programme ohne Vorwäsche – Waschlittel in Kammer II geben, Programme mit Vorwäsche – Waschlittel in Kammer I und II aufteilen.
* Beim Waschen von 6 kg Koch- und Buntwäsche Zusatzfunktion **Flecken** wählen.

Weitere Informationen und eine Auswahl unserer Produkte finden Sie auf unserer Internetseite:
<http://www.siemens.de/haeusgeraete> oder bei unseren Kundendienst-Zentren
Family Line 01805-2223 (€ 0,14/Min. DTAG)

Siemens Electrolux GmbH
Carl-Wery Str. 34
81739 München / Deutschland

WMT14E160...
0107 de
9000 121 350

Pflege

Maschinengehäuse, Bedienfeld
– Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
– Keine scheuernden Reinigungsmittel verwenden.
– Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
– Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Waschmittelschublade reinigen ...
... wenn Waschmittel- oder Weichspülerreste vorhanden.

- Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, ganz herausnehmen.
- Abdeckung nach oben herausnehmen.
- Mit Wasser reinigen und abtrocknen.
- Abdeckung aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
- Waschmittelschublade einschieben.

Washtrömel
Einfüllfenster offen lassen, damit Trömel trocknet.
Rostflecken – chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

Entkalken *Keine Wäsche in der Maschine!*
Entkalken nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers, bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig.

Hinweise zur Statusanzeige *je nach Modell*

- Es ertönt ein Signal und es blinken Anzeigelampen für die Schleuderdrehzahl:
- Einfüllfenster richtig schließen; evt. Wäsche eingeklemmt
 - Laugenpumpe reinigen (Seite 9), Abflussrohr/Ablaufschlauch verstopft
 - Wasserhahn öffnen, Zulaufschlauch geknickt / eingeklemmt; Sieb reinigen (Seite 9), Wasserdruck zu gering
 - Motorfehler! Kundendienst rufen!
 - Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!

Wartung

Laugenpumpe
Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

- Service-Klappe öffnen und abnehmen.
- Für Modelle mit Entleerungsschlauch: Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen und aus dem Gehäuse ziehen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
- Für Modelle ohne Entleerungsschlauch: Pumpendeckel vorsichtig aufdrehen, bis die Waschlauge abzulaufen beginnt. Wenn die Service-Klappe halb voll ist, Pumpendeckel zudrehen und Service-Klappe entleeren. Schritte wiederholen, bis die Waschlauge vollständig ausgelaufen ist.
- Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
- Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.
- Service-Klappe einsetzen und schließen.

- Siebe im Wasserzulauf**
Stromschlaggefahr! *Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).*
Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:
- Wasserhahn schließen!
 - Beliebiges Programm wählen (außer **Schleudern/Abpumpen**).
 - Start/Pause** drücken. Programm ca 40 Sekunden laufen lassen.
 - Programmwähler auf **Aus** stellen.
 - Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
 - Sieb mit kleiner Bürste reinigen.

Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Abpumpen** wählen.

Vibrations beim Schleudern.
– Gerätefüße fixiert?
Gerätefüße sichern (*Aufstellanleitung*).
– Transportsicherung entfernen?
Transportsicherungen entfernen (*Aufstellanleitung*).

Schleuderesgebnis nicht zufriedenstellend.
– Stromausfall?
– Sicherung ausgelöst? Sicherung einschalten/ersetzen.
– Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.

Programmablauf länger als üblich.
– Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.
– Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv – ein Spülgang wird zugeschaltet.

Waschmittelrückstände auf der Wäsche.
– Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.
– **Spülen** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.

Was tun wenn ...

- Wasser läuft aus. – Ablaufschlauch richtig befestigen / ersetzen.
– Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
- Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült. – **Start/Pause** nicht gewählt?
– Wasserhahn nicht geöffnet?
– Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen (*Seite 9*).
– Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
- Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen. – Sicherheitsfunktion aktiv, ca. 2 Minuten warten.
– Ø (ohne Endschleudern) gewählt?
- Programm startet nicht. – **Start/Pause** gewählt?
– Tür geschlossen?
– Laugenpumpe reinigen (*Seite 9*).
– Abflussrohr und / oder Ablaufschlauch reinigen.
- Waschlauge wird nicht abgepumpt. – Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen.
- Wäsche nicht richtig geschleudert. – Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
- Mehrmaliges Anschleudern. – Kein Fehler – Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt.
- Wasser in der Trommel nicht sichtbar. – Kein Fehler – Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches sichtbar.
- Restwasser in der Kammer für Pflegemittel. – Kein Fehler – Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt.
- Geruchsbildung in Waschmaschine. – Programm **Koch 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschlittel verwenden.
- Schaum tritt aus Waschmittelschublade aus. – Zu viel Waschmittel verwendet?
1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II der Waschmittelschublade geben.
– Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
- Vibrationen beim Schleudern. – Gerätefüße fixiert?
Gerätefüße sichern (*Aufstellanleitung*).
– Transportsicherung entfernen?
Transportsicherungen entfernen (*Aufstellanleitung*).
- Schleuderesgebnis nicht zufriedenstellend. – **Knitterschutz** * gewählt (*Seite 5*)? (je nach Modell)
- Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.
- Programmablauf länger als üblich.
- Waschmittelrückstände auf der Wäsche.
- Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann oder eine Reparatur erforderlich ist:
– Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus Steckdose ziehen.
– Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen (*Aufstellanleitung*).

Sicherheitshinweise

– Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
– Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr
– Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
– Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.
– Einfüllfenster kann sehr heiß werden.

Verletzungsgefahr
– Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
– Nicht auf die Waschmaschine steigen.
– Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
– Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
– Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Vergiftungsgefahr Erstickungsgefahr
– Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Lebensgefahr
– Bei ausgedienten Geräten Netzstecker ziehen.
– Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
– Schloss des Einfüllfensters zerstören.
Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Explosionsgefahr
– Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner / Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen.
Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.

Verbrauchswerte

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Strom**	Wasser**	Programmdauer**
Bunt 40 °C*	Flecken	6 kg	0,60 kWh	53 l	2:13 h
Bunt 60 °C	–	6 kg	1,20 kWh	55 l	1:30 h
Bunt 60 °C Intensiv*	Flecken	6 kg	1,02 kWh	45 l	2:15 h
Koch 90 °C	Flecken	6 kg	1,90 kWh	60 l	2:13 h
Pflegeleicht 40 °C*	Flecken	3 kg	0,55 kWh	50 l	1:24 h
Pflegeleicht 40 °C (auch geeignet als Kurzprogramm)	–	3 kg	0,54 kWh	40 l	0:55 h
Mix/Schnell	–	3 kg	0,59 kWh	35 l	0:50 h
Fein 30 °C	–	2 kg	0,22 kWh	32 l	0:32 h
Wolle 30 °C*	–	2 kg	0,14 kWh	30 l	0:40 h

* Programmeinstellung mit Option **Flecken** und maximaler Schleuderdrehzahl für Prüfung nach bzw. in Anlehnung an EN 60 456 und IEC 60 456.
** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlaufftemperatur, Raumtemperatur, Wäschearbeit, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

de

SIEMENS

Gebrauchsanleitung



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung in Betrieb nehmen!
Beachten Sie auch die **separate Aufstellanleitung**.
Sicherheitshinweise auf Seite 11 beachten!

Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Umweltgerecht entsorgen

Verpackung umweltgerecht entsorgen.

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.



Inhalt

Seite

■ Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
■ Programme einstellen	2
■ Nach dem Waschen	4
■ Individuelle Einstellungen	5
■ Wichtige Hinweise	6
■ Programmübersicht	7
■ Pflege	8
■ Hinweise im Anzeigefeld	8
■ Wartung	9
■ Was tun wenn ...	10
■ Sicherheitshinweise	11
■ Verbrauchswerte	11

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

- ⚠ – Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

Vorbereiten

⚠ *Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.*

Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!

Wasserhahn öffnen

Netzstecker einstecken

- ⚠ *Nur mit trockenen Händen!*
- Nur am Stecker anfassen!*



Programme

Für detaillierte Programmübersicht siehe Seite 7. Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar.

Koch/Bunt	strapazierfähige Textilien
Intensiv	strapazierfähige Textilien
Mix/Schnell	unterschiedliche Wäschearten
Pflegeleicht	pflegeleichte Textilien
Fein	empfindliche waschbare Textilien
Wolle	hand-/maschinenwaschbare Textilien
Abpumpen	des Spülwassers bei ☉
Schleudern	von Hand gewaschener Wäsche
Spülen	mit anschließendem Schleudern

* je nach Modell

Programmwähler	Status-anzeigen	Schleuder-drehzahl *	Zu-funk
	Status <input type="radio"/> Fertig <input type="radio"/> Schleudern <input type="radio"/> Spülen <input type="radio"/> Waschen	<input type="radio"/> 1400 <input type="radio"/> 1200 <input type="radio"/> 800 <input type="radio"/> 600 <input type="radio"/> ☉	Flecken Vo wäs <input type="radio"/>

Waschen

Vor dem ersten Waschen
einmal ohne Wäsche waschen. Siehe Seite 6

Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten!
Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.
Nach Art; Farbe; Verschmutzung und Temperatur.



Wichtige Hinweise beachten! Siehe Seite 6!

Große und kleine Wäschestücke einfüllen! Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummichtung einklemmen.

Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Dosieren entsprechend:

Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.



! Vorwäsche : Waschmittel, Stärke

! Pflegemittel: Weichspüler

! Hauptwäsche: Waschmittel, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz

! dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen.
! verhindert Verstopfung!

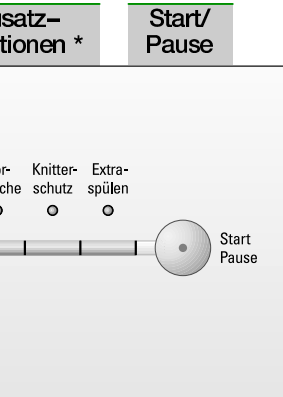
Programm einstellen und anpassen

Zusatzfunktionen und Optionstasten
siehe individuelle Einstellungen, Seite 5.

i Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt!

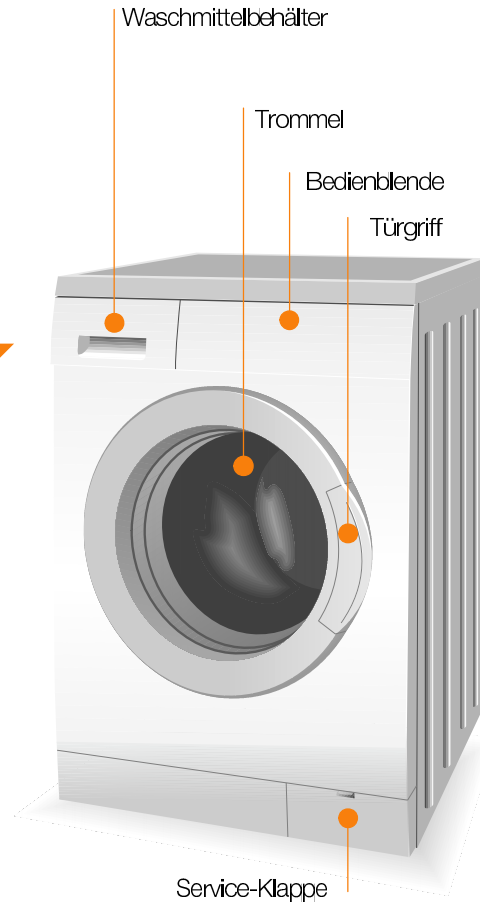
Start/Pausewählen

Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.



1

2



Waschen



Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.
Falls Ø (ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** stellen oder Schleuderdrehzahl wählen.
Start/Pause wählen.
Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen – Rostgefahr.

Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich.

Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

Programmende wenn ...

... **Start/Pause** blinkt und Anzeigelampe **Fertig** leuchtet.

Programm ändern ...

Wenn Sie irtümlich ein falsches Programm gewählt haben:
– Programm neu wählen.
– **Start/Pause** wählen.

... oder abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur zuerst:
– Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.
Einfüllfenster bleibt verriegelt.
– **Aus** wählen.
– **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.
– **Start/Pause** wählen.

3

Individuelle Einstellungen

Schleuderdrehzahl

Vor und während das gewählte Programm läuft, kann die Schleuderdrehzahl oder \emptyset (ohne Endschleudern) eingestellt werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

Zusatzfunktionen* siehe auch Programmübersicht (* je nach Model)

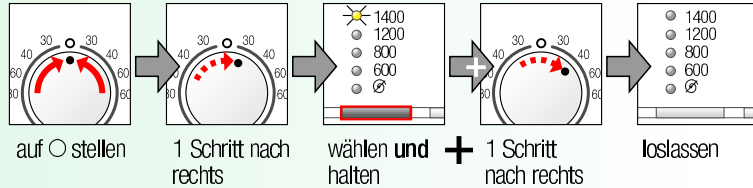
Flecken	Verlängerung der Waschzeit zum intensiveren Waschen von stärker verschmutzter Wäsche oder von 6 kg Koch- und Buntwäsche.
Vorwäsche	Für stark verschmutzte, strapazierfähige Wäsche, z. B. aus Baumwolle oder Leinen. Vorwäsche bei 30 °C.
Knitterschutz	Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern – Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.
Extraspülen	Zusätzlicher Spülgang, verlängerte Waschzeit. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

Start/Pause

Zum Starten oder Unterbrechen des Programms.

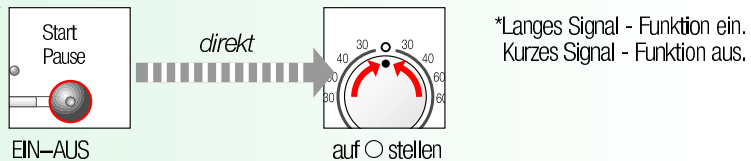
Signal

1. Signalmodus starten



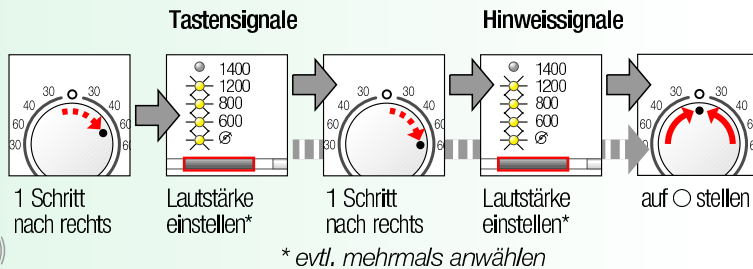
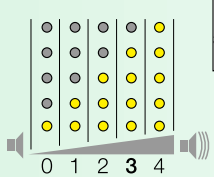
Optional:

Blindenmodus* EIN-AUS



Im Signalmodus:

2. Lautstärke einstellen für ...



Wichtige Hinweise



Wäsche und Maschine schonen

- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.



Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen, ca. 1 Liter Wasser und danach ½ Messbecher Waschmittel in Kammer II einfüllen. Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start/Pause** wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.



Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

		Neues separat waschen.
leicht		Nicht Vorwaschen.
		Flecken evtl. vorbehandeln. Zusatzfunktion Flecken wählen.
stark		Weniger Wäsche einfüllen. Vorwaschen.



Einweichen Wäsche gleicher Farbe einlegen

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II geben. Programmwähler auf **Bunt 30 °C** stellen und **Start/Pause** wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start/Pause** wählen. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start/Pause** wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll oder Programm ändern.



Stärken Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein

Stärkemenge für ca. 15 Liter Wasser nach Herstellerangaben auflösen. Programmwähler auf **Spülen** stellen, Schleuderdrehzahl einstellen und **Start/Pause** wählen. Sobald Wasser einläuft: Stärkelösung in Kammer I einfüllen.



Färben / Entfärben

Wäsche nicht in der Waschmaschine färben/entfärben.



Umweltschutz / Sparhinweise

- Nutzen Sie die maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms aus.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Koch 90 °C** Programm **Bunt 60 °C Intensiv** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Zusatzfunktionen
(je nach Modell);
Hinweise



max. Wäschart

°C

Programme	°C	max. Wäschart	Zusatzfunktionen (je nach Modell); Hinweise
Koch/Bunt	30, 40, 60, 90 °C		
Intensiv	60 °C	6 kg*	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen
Pflegeleicht	30, 40, 60 °C		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben
Mix/Schnell	30 °C	3 kg	Textilien aus Baumwolle und pflegeleichte Textilien
Fein	30 °C	2 kg	für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgewebe (z.B. Gardinen)
Wolle	kalt, 30 °C		hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil

Zusatzprogramme

i Die Programme sind zeitoptimiert für leicht verschmutzte Textilien. Bei stärker verschmutzten Textilien Beladungsmenge reduzieren oder Zusatzfunktionen z.B. **Flecken** wählen. Programme ohne Vorwäsche – Waschmittel in Kammer **II** geben, Programme mit Vorwäsche – Waschmittel in Kammer **I** und **II** aufteilen.

* Beim Waschen von 6 kg Koch- und Buntwäsche Zusatzfunktion **Flecken** wählen.

Spülen, Schleudern, Abpumpen

Weitere Informationen und eine Auswahl unserer Produkte finden Sie auf unserer Internetseite:

<http://www.siemens.de/hausgeraete> oder bei unseren Kundendienst-Zentren

Family Line 01805-2223 (€ 0,14/Min. DTAG)

Siemens Electrogeräte GmbH
Carl-Wery Str. 34
81739 München / Deutschland

WM14E160...
0107 de
9000 121 350

Pflege



- Stromschlaggefahr!
Netzstecker ziehen!
- Explosionsgefahr! Keine Lösungsmittel!

i Maschinengehäuse, Bedienfeld

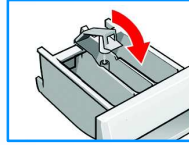
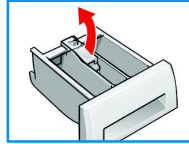
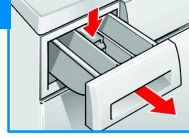
- Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
- Keine scheuemenden Reinigungsmittel verwenden.
- Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.



Waschmittelschublade reinigen ...

... wenn Waschmittel- oder Weichspülreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, ganz herausnehmen.
2. Abdeckung nach oben herausnehmen.
3. Mit Wasser reinigen und abtrocknen.
4. Abdeckung aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.



Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser austrocknen kann.



Waschtrommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.
Rostflecken – chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.



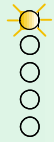
Entkalken *Keine Wäsche in der Maschine!*

Entkalken nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers, bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig.

Hinweise zur Statusanzeige

je nach Modell

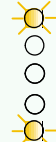
Es ertönt ein Signal und es blinken Anzeigelampen für die Schleuderdrehzahl:



Einfüllfenster richtig schließen; evt. Wäsche eingeklemmt



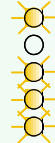
Laugenpumpe reinigen (Seite 9), Abflussrohr/Abflauchschauch verstopft



Wasserhahn öffnen, Zulaufschauch geknickt / eingeklemmt; Sieb reinigen (Seite 9), Wasserdruck zu gering



Motorfehler!
Kundendienst rufen!



Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit.
Kundendienst rufen!

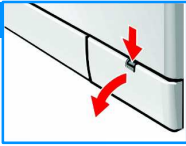


- Verbrühungsgefahr
Waschlauge abkühlen lassen!
- Wasserhahn zudrehen!

Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

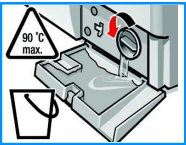
1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.



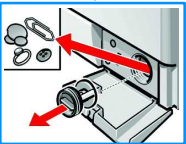
2. Für Modelle mit Entleerungsschlauch:
Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen und aus dem Gehäuse ziehen.
Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen.
Verschluss-Kappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.



- 2* Für Modelle ohne Entleerungsschlauch:
Pumpendeckel vorsichtig aufdrehen, bis die Waschlauge abzulaufen beginnt. Wenn die Service-Klappe halb voll ist, Pumpendeckel zudrehen und Service-Klappe entleeren.
Schritte wiederholen, bis die Waschlauge vollständig ausgelaufen ist.



3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).



4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).

5. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.

6. Service-Klappe einsetzen und schließen.



Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Abpumpen** wählen.

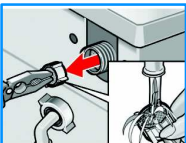
Siebe im Wasserzulauf



Stromschlaggefahr! Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen (außer **Schleudern/Abpumpen**).
3. **Start/Pause** drücken. Programm ca 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen.
5. Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
6. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.



Was tun wenn ...

- Wasser läuft aus.
 - Ablaufschlauch richtig befestigen / ersetzen.
 - Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
- Kein Wassereinfluss. Waschmittel nicht eingespült.
 - **Start/Pause** nicht gewählt?
 - Wasserhahn nicht geöffnet?
 - Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen (Seite 9).
 - Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
- Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.
 - Sicherheitsfunktion aktiv, ca. 2 Minuten warten.
 - Ø (ohne Endschleudern) gewählt?
- Programm startet nicht.
 - **Start/Pause** gewählt?
 - Tür geschlossen?
- Waschlauge wird nicht abgepumpt.
 - Laugenpumpe reinigen (Seite 9).
 - Abflussrohr und / oder Ablaufschlauch reinigen.
- Wäsche nicht richtig geschleudert.
 - Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen.
- Mehrmaliges Anschleudern.
 - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
- Wasser in der Trommel nicht sichtbar.
 - Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches
- Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.
 - Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt.
- Geruchsbildung in Waschmaschine.
 - Programm **Koch 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
- Schaum tritt aus Waschmittelschublade aus.
 - Zu viel Waschmittel verwendet?
1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II der Waschmittelschublade geben.
 - Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
- Vibrationen beim Schleudern.
 - Gerätefüße fixiert?
Gerätefüße sichern (Aufstellanleitung).
 - Transportsicherung entfernt?
Transportsicherungen entfernen (Aufstellanleitung).
- Schleuderesultat nicht zufriedenstellend.
 - **Knitterschutz*** gewählt (Seite 5)? (je nach Modell)
- Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.
 - Stromausfall?
 - Sicherung ausgelöst? Sicherung einschalten/ersetzen.
 - Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
- Programmablauf länger als üblich.
 - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.
 - Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.
- Waschmittelrückstände auf der Wäsche.
 - Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.
 - **Spülen** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
- Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann oder eine Reparatur erforderlich ist:
 - Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus Steckdose ziehen.
 - Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen (Aufstellanleitung).



Sicherheitshinweise

– Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.

– Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr

– Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!

– Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.

Verletzungsgefahr

– Einfüllfenster kann sehr heiß werden.

– Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.

– Nicht auf die Waschmaschine steigen.

– Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.

– Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

Vergiftungsgefahr

– Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Erstickungsgefahr

– Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Lebensgefahr

– Bei ausgedienten Geräten Netzstecker ziehen.

– Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.

– Schloss des Einfüllfensters zerstören.

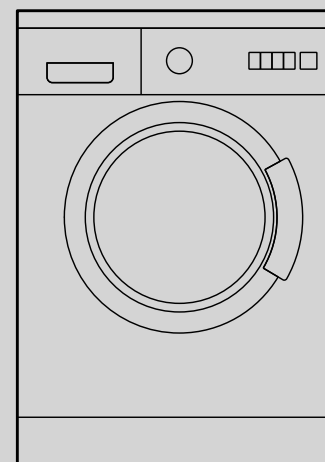
Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Explosionsgefahr

– Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner / Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.

SIEMENS

Gebrauchsanleitung



Waschmaschine

de

Verbrauchswerte

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Strom**	Wasser**	Programmdauer**
Bunt 40 °C*	Flecken	6 kg	0,60 kWh	53 l	2:13 h
Bunt 60 °C	–	6 kg	1,20 kWh	55 l	1:30 h
Bunt 60 °C Intensiv*	Flecken	6 kg	1,02 kWh	45 l	2:15 h
Koch 90 °C	Flecken	6 kg	1,90 kWh	60 l	2:13 h
Pflegeleicht 40 °C*	Flecken	3 kg	0,55 kWh	50 l	1:24 h
Pflegeleicht 40 °C (auch geeignet als Kurzprogramm)	–	3 kg	0,54 kWh	40 l	0:55 h
Mix/Schnell	–	3 kg	0,59 kWh	35 l	0:50 h
Fein 30 °C	–	2 kg	0,22 kWh	32 l	0:32 h
Wolle 30 °C*	–	2 kg	0,14 kWh	30 l	0:40 h

* Programmeinstellung mit Option **Flecken** und maximaler Schleuderdrehzahl für Prüfung nach bzw. in Anlehnung an EN 60 456 und IEC 60 456.

** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung in Betrieb nehmen! Beachten Sie auch die separate Aufstellanleitung. Sicherheitshinweise auf Seite 11 beachten!